



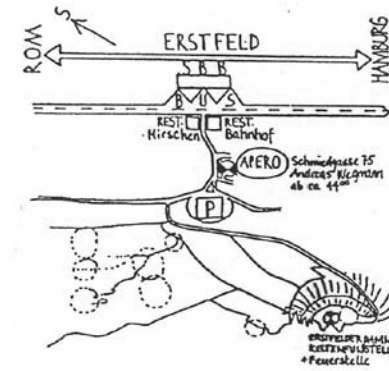
# NEBENflüsse

ANDREAS WEGMANN  
Projekt Steinfallen

Einladung zu einer Begehung  
21. SEPTEMBER 1991

APERO ab 14 Uhr Schmiedgasse 75  
FEUER ab 17 Uhr Erstfelder Damm  
S O N N E Untergang ca 18 00

KONSTELLATIONEN - INSTALLATIONEN



Steinfallen

Erdfeld  
die unmittelbare Umgebung  
der aufgeforstete Schuttkegel  
zwischen Bärenboden und Schwandiberg

Lawinenzug

Zwischenbereich, Uebergangsbereich  
vom freien Fall zum ebenen Feld

blinder Fleck  
verengter Blick

verlorener Ort im schrumpfenden Raum  
der Euro Mobilität

Virtual Reality, Cyberspace

fallende Steine  
Zugefallenes

Liegegebliebenes, Abgelagertes,  
Umgeschichtetes

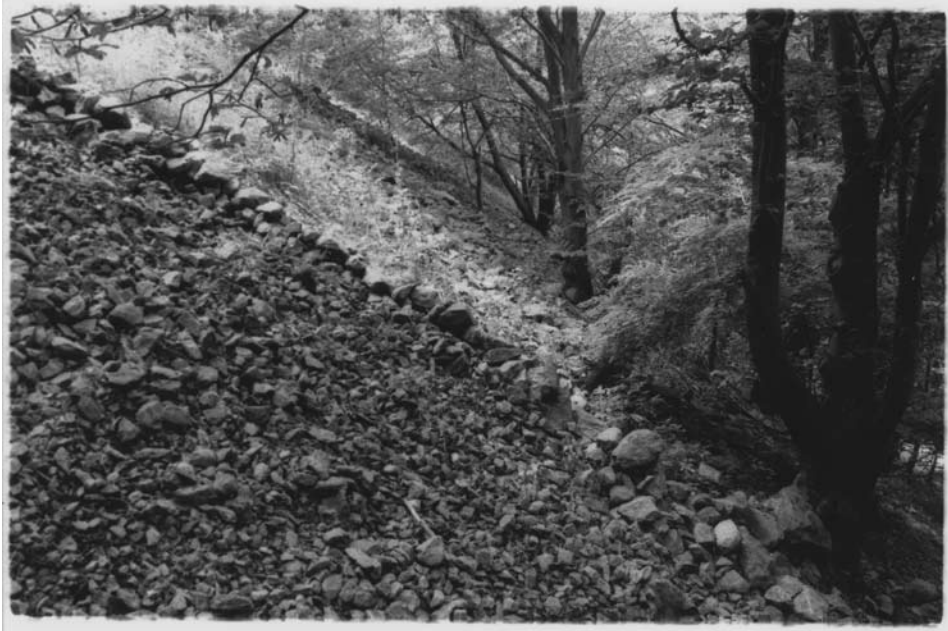
Geschichte

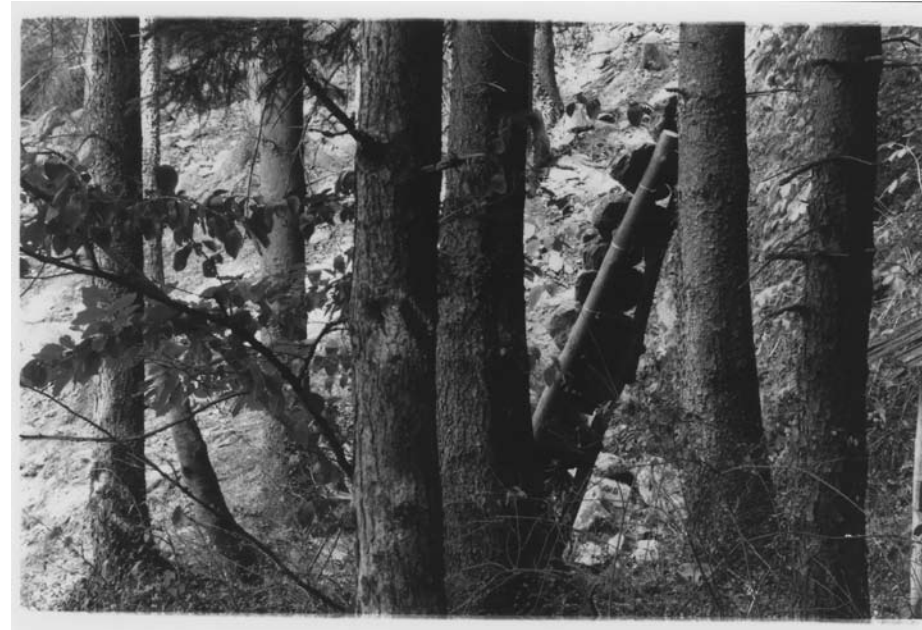
geschichtete Zeit  
im Spannungsfeld von  
Naturgewalten, Siedlungsdruck  
und

Transalpenwahn

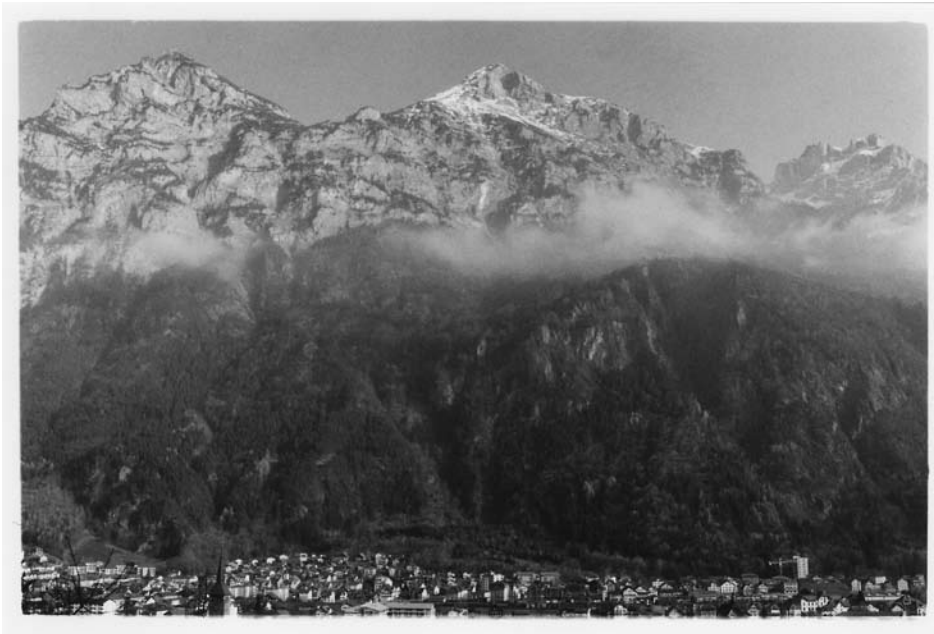








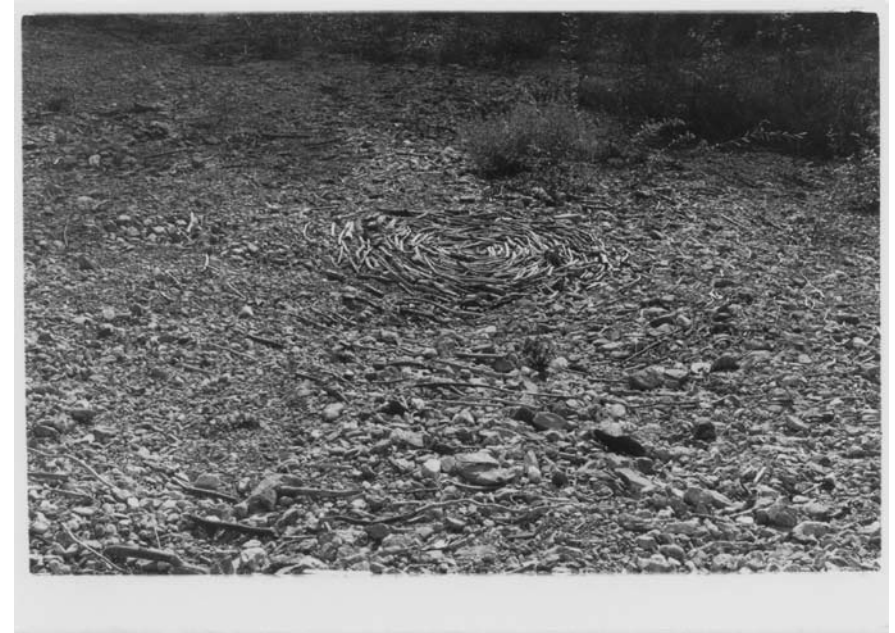




1990-91

*Steinfallen*

Andreas Wegmann



Landart Interventionen im Übergang von Bergflanke zu Talboden / SW Fotografien

Gebiet Bärenboden Schutzdamm bei Erstfeld

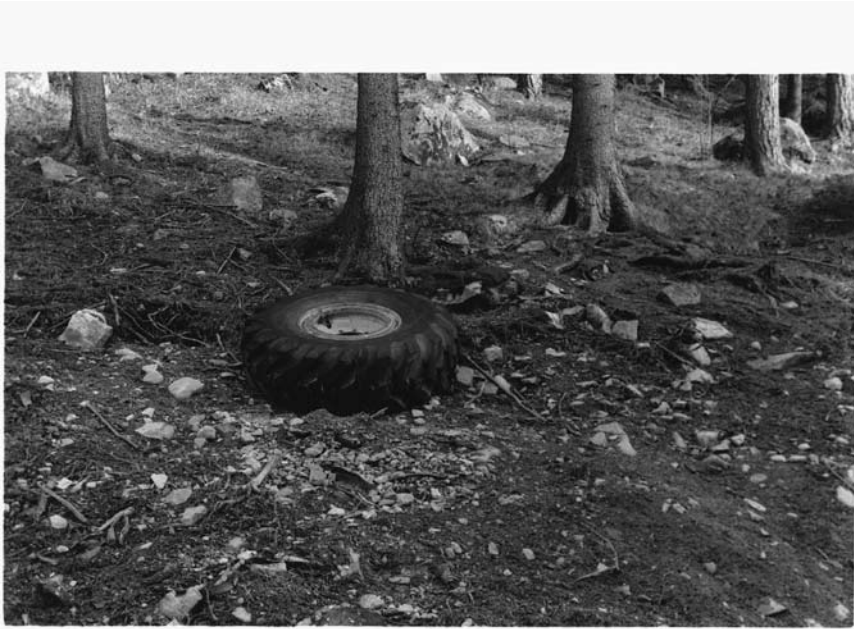
Sommer-Herbst 1991

Beitrag zum Projekt *Nebenflüsse* mit Urner Nidwaldner und Obwaldner Kunstschaaffenden











o S T E I N F A L L E N o

Die Landschaft ein komplexes Zeichenfeld,  
ein offenes, öffentliches Skizzenbuch

Die Konstellationen sind das Thema und das Material

Das Werk, die Kunst,  
sie zerrinnen zwischen den Augen, den Fingern,  
den Zeilen,

den Ringen

was ist Es  
das Andere als der Mensch  
die Kräfte der Natur  
der Gegenwart  
Zeit

Los

was ist es eigentlich,  
das die Landschaft so aussehend  
macht wie sie aussieht

Macht

was ist es eigentlich,  
was einen Ort so attraktiv  
oder unattraktiv macht

Steinfallen:  
Wahrnehmungsfallen  
kleine Veränderungen,  
einfache elementare Gebilde  
wachsen wie selbstverständlich  
aus der Umgebung und weisen auf sie zurück

Steinfallen:  
Versöhnung von Figur und Grund  
kein Kunstwerk  
das sich von der Umgebung absetzt,  
sich aufdrängt, sich in den Mittelpunkt stellt,  
stellvertretend steht

Steinfallen:  
Spuren und Mittel  
des sich übens, des sich öffnens,  
des Handelnden Spürens des eigenen Standortes  
in den hier wirksamen Kräften und Konstellationen

Steinfallen:  
Einfälle in die Zwischenräume der Sprache.  
Ringene um freie Sicht auf die Beziehungen zwischen den Dingen.  
Hommage an die Individualität, an die innere Identität,  
an die Geschichte, an das Gesicht, die Seele  
eines jeden

Ortes

eben